Ein liebevoller letzter Gruß

Cobys Blumenbotschaft und das **BESTATTUNGSHAUS PAUL & BAAR** arbeiten eng zusammen

Seit April 2022 befindet sich auf der Feldstraße 9 in Frankenberg Cobys Blumenbotschaft. In der geschmackvoll ausgestalteten Werkstatt können alle Blumen-Wünsche zu jedem Anlass ganz individuell und persönlich besprochen werden. Egal ob für Hochzeiten, Familienfeiern oder andere Events.

Ein wichtiger Bestandteil der Floristik ist selbstverständlich auch die florale Ausgestaltung bei der Verabschiedung eines geliebten Menschen. Für Coby Baldauf ist diese Aufgabe eine Herzensangelegenheit, bei der sie die Angehörigen seit nun mehr als zwei Jahren einfühlsam und professionell begleitet.

Besonders mit Blumen kann man eine natürliche und innige Verbindung zum Verstorbenen aufbauen und eine liebevolle letzte Botschaft mit auf den Weg geben. Die Gespräche zur Blumenauswahl passieren immer in einer angenehmen und geschützten Atmosphäre, sodass alle Trauer in diesem Moment ihren Raum haben darf.

Seit Mitte 2022 besteht eine sehr enge Verbindung zwischen Cobys Blumenbotschaft und dem Bestattungshaus Paul & Baar aus Mittweida. Die Trauerbegleiter Paul & Baar haben ihren Hauptsitz in Mittweida sowie Nebenstellen in Rabenstein und Leisnig. Die beiden jungen Bestatter verfolgen in ihrer Arbeit ebenfalls ein sehr persönliches und modernes Konzept beim Umgang mit Trauer und Verabschiedung.

Die Idee von Cobys Blumenbotschaft und dem Bestattungshaus Paul & Baar, ist es einen Raum zu schaffen, in dem die Trauer neu und viel persönlicher gelebt werden darf. Das Bestattungshaus Paul & Baar ist der Ansprechpartner mit allen Themen rund um die Bestattungsmöglichkeiten, Formalitäten, Abschiednahmen sowie Planungen zu Trauer bzw. Lebensfeiern. Coby Baldauf kümmert sich um die Planung der Floristik. Hier sind in der Blumenbotschaft keine kreativen Grenzen gesetzt. Angehörige dürfen bei der Herstellung der Gestecke oder Kränze auch mitwirken. Aus der Erfahrung der jungen Floristin kann ein Mitwirken beim Ausgestalten des Blumenschmucks eine wunderbare Erfahrung für die Hinterbliebenen sein. Die Zeit in der Blumenbotschaft kann so zu einem regen Austausch innerhalb der Familien führen, die sich in einer schweren Zeit befinden. Mit diesem Angebot konnte Coby Baldauf schon wundervolle Erfahrungen machen.

TIERISCHE UNTERSTÜTZUNG: Coby Baldauf mit Daniel Paul und Max Baar sowie den Hunden Rio und Feivel. Foto: privat

Was die beiden Partner ebenfalls verbindet sind zwei kleine Hunde. Rio vom Bestattungshaus und Feivel von der Blumenbotschaft sind in schweren Momenten als Seelentröster da.

Kontakt: Feldstr. 9, 09669 Frankenberg,
Tel. 0176-21903352
E-Mail: info@bestattungshaus-pb.de

Mein persönliches Tree of Life®Klimatop

Für umweltbewusste Menschen ist es wichtig, bereits heute oder auch nach ihrem Tod für einen **EMISSIONSAUSGLEICH** zu sorgen

Umwelt, Klima, Nachhaltigkeit – diese Themen sind mitunter die derzeit drängendsten unserer Gesellschaft. Viele Menschen achten darauf, in ihrem Alltag umweltfreundlich zu handeln. Nachhaltig reisen, nachhaltig essen, nachhaltig putzen – möglichst umweltschonend zu leben. Inzwischen verfolgt uns dieses Problem bis ins Grab. Wer also schon zu Lebzeiten ein ökologisches Bewusstsein hat, für den gilt das normalerweise auch darüber hinaus. Warum sollte man, sofern es Möglichkeiten gibt, nach dem Tod aufhören, der Umwelt einen Dienst zu leisten?

Am Ende unseres Lebens zeigt sich, dass wir nichts von unserem Besitz mitnehmen können. Materielle Dinge haben keine Bedeutung mehr. Das, was bleibt, sind die Beziehungen zu den Liebsten, zu den Freunden und zur immer existierenden Natur.

„Was wird von mir bleiben? Was werde ich meinen Kindern, Enkelkindern und der Welt hinterlassen? Bewährte Bestattungsarten sind die Erdbestattung und die Feuerbestattung. Bei der klassischen Erdbestattung wird der Leichnam in einem Sarg auf dem Friedhof beigesetzt. Bei Feuerbestattungen wird beides in einem Krematorium eingeäschert, die Urne wird im Anschluss überführt, erst dann erfolgt die eigentliche Beisetzung, u.a. als Urnen-, Baum- oder Seebestattung. Sowohl die Erdbestattung als auch die Feuerbestattung sind nicht besonders klima- und umweltfreundlich. Viele natürliche Ressourcen werden für eine Erdbestattung verbraucht. Bei einer Kremierung entstehen Emissionen. Für umweltbewusste Menschen ist es daher naheliegend, bereits heute oder auch nach ihrem Tod für einen Emissionsausgleich zu sorgen.

IN DER NATUR: Ein Gelände von Tree of Life. Foto: PM

Die Mechanismen der Natur helfen uns Menschen bei ganz aktuellen Umweltproblemen, insbesondere aber auch beim Ausgleich der durch unser Ableben verursachten Emissionen. Wir müssen nur der Natur wieder mehr Raum geben. Die Natur hat es so eingerichtet, das alle Pflanzen mit der Fotosynthese der Atmosphäre CO2 entziehen. Auf ganz natürlichem Weg! Bäume und Wiesen können das in besonders guter Art und Weise.

Tree of Life®Klimatop pachtet oder kauft Acker-, Wiesen-, Ödland- und Waldflächen und wandelt diese in Tree of Life® Klimatope um. So schaffen wir neue naturnahe Mischwälder und Streuobstwiesen nach altem Muster, welche vor Bebauung und Zerstörung geschützt sind und die von uns verursachten Umweltbelastungen mehr als ausgleichen werden.

Mit einer Spende zur Durchführung einer Klimatopbepflanzung ermöglichen Sie die Pflanzung von Klimabäumen auf Wiesen-, Wald- oder Streuobstflächen. Außerdem schaffen Sie einen wichtigen Erinnerungsort für sich selbst oder für Ihre Angehörigen, welcher die Lebenszeit eines Menschen weit überdauert. Dieser wird auch über viele Jahrzehnte hinweg zur Klimastabilisierung beitragen.

Mehr unter www.tree-of-life-baumbestattungen.de oder www.bestattungshaus-illgen.de